

## Best Publication Award Gender & Medien 2021

### Call for Papers

Medienwissenschaftliche Gender-Forschung ist nicht nur die Beschäftigung mit einem spezifischen Gegenstand. Das Nachdenken über die Funktion und Bedeutung von Medien in der Herstellung und Wahrnehmung von Geschlecht (in seinen komplexen Intersektionen mit *race*, Klasse, Behinderung und all den anderen Differenzkategorien) ist grundlegend für die Herausbildung von Medientheorie und (selbst-)kritischer Wissenschaft. Die fortgesetzte Auseinandersetzung mit den Bedingungen und Möglichkeiten des Lebens in sozialen, kulturellen, politischen und medialen Gefügen gilt es zu fördern, denn sie ist sowohl für die Fachdisziplin Medienwissenschaft als auch interdisziplinär und nicht zuletzt gesellschaftlich von großer Bedeutung.

Um laufende Forschungsarbeiten aus dem Bereich der Gender Media Studies zu fördern, hat die **AG Gender/Queer Studies und Medienwissenschaft** der Gesellschaft für Medienwissenschaft den „Best Publication Award Gender & Medien“ ins Leben gerufen, der 2010 erstmals verliehen wurde. Er ist mit **1000 €** dotiert. Zu den inhaltlichen Kriterien der Auszeichnung zählen die Reflexion der eigenen Position im Feld von Gender und Medien, ein innovativer Forschungsansatz sowie ein klarer theoretisch-konzeptueller Umgang mit der behandelten Thematik und dem analysierten Material.

Wir möchten insbesondere Wissenschaftler\_innen auf frühen Karrierestufen einladen, Texte einzureichen. Neben Artikeln in Sammelbänden und Zeitschriften können auch Essays und andere Textformen eingereicht werden. Kollektiv bzw. kollaborativ verfasste Texte oder Interviews sind ebenso erwünscht wie Beiträge einzelner Autor\_innen. Ausgeschlossen sind Monografien, Qualifikationsschriften, ganze Sammelbände und einzelne Zeitschriftenausgaben. Texte können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht oder vorgeschlagen werden, wenn sie im Jahr 2020/21 (01.01.20 bis 01.07.21) publiziert wurden. In Druck befindliche oder vor Januar 2020 publizierte Texte ebenso wie Zweiteinreichungen können nicht berücksichtigt werden. Pro Person darf nur eine Publikation eingereicht oder vorgeschlagen werden. Bei mehrfacher Autor\_innenschaft gilt jede\_r Autor\_in als Einreicher\_in.

Der Text wird von der **Jury** der AG Gender/Queer Studies und Medienwissenschaft ausgewählt und der Preis im Rahmen der Jahrestagung der Gesellschaft für Medienwissenschaft Ende September 2021 in Innsbruck verliehen. Die Jury setzt sich zusammen aus: Natascha Frankenberg, Irina Gradinari, Louise Hartz, Feng-Mei Heberer und Mary Shnayien.

Einsendeschluss: **31. Juli 2021**

Den Text bitte (als pdf) an folgende Adresse senden: [award-gender-medien@gfmedienwissenschaft.de](mailto:award-gender-medien@gfmedienwissenschaft.de)

Rückfragen bitte ebenfalls an diese Adresse.

Informationen zur AG Gender/Queer Studies und Medienwissenschaft:

<http://www.genderqueermedien.org/>

